

Erstellungsdatum: Mai 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 37170
Artikelbezeichnung: di - Natriumoxalat

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Synonyme: Oxalsäure – Natriumsalz
CAS – Nr.: 62-76-0
MG: 134.01
EG-Index-Nr.: 607-007-00-3
EG-Nummer: 200-550-3
Summenformel: $C_2Na_2O_4$

3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.
Besondere Gefahren: bisher nicht bekannt.
Sonstige Hinweise: Nicht brennbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahme: Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.
Lagerung: Dicht verschlossen. Trocken. Lagertemperatur: ohne Einschränkung

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen*Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben.
Augenschutz: erforderlich
Handschutz: erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Erstellungsdatum: Mai 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest		
Farbe:	weiß		
Geruch:	geruchlos		
pH – Wert: bei 30 g/l H ₂ O	(20°C)	~ 8	
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar	
Siedetemperatur:		250 – 270°C	(Z ersetzung)
Zündtemperatur:		nicht verfügbar	
Flammpunkt:		nicht verfügbar	
Explosionsgrenzen:	untere	nicht verfügbar	
	obere	nicht verfügbar	
Dichte:		nicht verfügbar	
Schüttdichte:		~ 600 kg/m ³	
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	37 g/l	
in Wasser:	(100°C)	63 g/l	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Starke Erhitzung.
Zu vermeidende Stoffe:	bisher nicht bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	bisher nicht bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: LD₅₀ (oral, Ratte): 7500 mg/kg (bezogen auf freie Säure)

Weitere toxikologische Hinweise:

Nach Einatmen von Staub:	Schleimhautreizungen.
Nach Hautkontakt:	Gefahr der Hautresorption.
Nach Augenkontakt:	Leichte Reizerscheinungen.

Für Oxalate allgemein gilt:

Nach Verschlucken Übelkeit und Erbrechen. Schleimhautreizungen, Husten und Atemnot nach Einatmen. Systemische Wirkung: Senkung des Blut-Calcium-Spiegels, toxische Wirkung auf Nieren, Herz-Kreislaufstörungen.

Weitere Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau: Oxalsäure:	Biologisch abbaubar.
Ökotoxische Wirkungen:	Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung liegen uns nicht vor.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung und Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

Erstellungsdatum: Mai 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	6.1	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	6.1	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	3282	METALLOORGANISCHE VERBINDUNG, GIFTIG, N.A.G. (DI-NATRIUMOXALAT)	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	6.1	UN-Nummer:	3282	Verpackungsgruppe:	III
EmS:	6.1-04	MFAG:	4.2		
Richtiger technischer Name:	ORGANOMETALLIC COMPOUND, TOXIC, N.O.S. (SODIUM OXALATE)				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	6.1	UN-/ID-Nummer:	3282	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	ORGANOMETALLIC COMPOUND, TOXIC, N.O.S. (SODIUM OXALATE)				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	Xn	Gesundheitsschädlich
R – Sätze:	R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
S – Sätze:	S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

EG – Kennzeichnung

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdender Stoff)

Merkblatt BG – Chemie: M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.